

## Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

### Edelmetalle sind gefragter denn je

- **Gold- und Silberkurse kletterten im Mai nach oben**
- **Basismetalle entwickelten sich deutlich stärker als im Vormonat**
- **Ölpreis erklimmt neue Höchststände**

**Bad Salzuflen, 2. Juni 2021** – Der Edelmetallsektor entwickelte sich im Mai wieder deutlich positiver als im Vormonat. Der **Goldpreis** kletterte weiter auf 1.905,70 US-Dollar pro Feinunze. Damit hat sich das Edelmetall gegenüber dem Vormonat um 7,7 Prozent verteuert. Auch der Preis für **Silber** notierte zum Monatsende wiederum stärker und schloss mit einem Plus von 8,2 Prozent bei 28,04 US-Dollar pro Feinunze. „Der Aufwärtstrend bei den Edelmetallen hat wieder an Fahrt gewonnen. Dazu trägt auch die hohe Bereitstellung von Liquidität seitens der Zentralbanken bei, die gleichzeitig für steigende Kurse bei Aktien und Immobilien sorgt“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH.

Der Blick auf die **Entwicklung der Minenaktien** im Mai ergibt ein ähnliches Bild wie beim Gold- und Silberpreis. „Auch die Minenaktien haben im Mai deutliche Kursgewinne verzeichnet. Wegen der fundamentalen Unterbewertung weisen Minenaktien dennoch auch weiterhin ein hohes Kurssteigerungspotential auf“, erklärt Siegel.

Der Preis für **Platin** hat sich im Mai im Vergleich zum Vormonat um 0,9 Prozent verbilligt und lag am Monatsende bei 1.190,50 US-Dollar pro Feinunze. Auch **Palladium** lag zum Monatsende bei 2.835 US-Dollar pro Feinunze und notierte damit mit 3,5 Prozent niedriger als zuvor. „Nach dem Anstieg im Vormonat hat sich das Interesse der Anleger offenbar leicht abgeschwächt“, meint der Experte Siegel.

Insgesamt verzeichneten die **Basismetalle** im letzten Monat eine deutliche Aufwärtsbewegung. Der Preis für **Blei** etwa stieg im Mai auf 2.208,20 US-Dollar (+4,3 Prozent). Auch das Industriemetal **Kupfer** verbuchte einen Preisanstieg auf 10.159,70 US-Dollar (+2,1 Prozent). Ebenso kletterte der Preis für **Aluminium** weiter nach oben auf 2.483

US-Dollar (+2,7 Prozent). Der Preis für **Zink** stieg auf 3.039,50 US-Dollar (+4,9 Prozent) und für **Nickel** auf 17.811 US-Dollar (+1,9 Prozent). „Die kräftigen Preissteigerungen der Basismetalle auf breiter Front signalisieren allgemeine Zuversicht unter den Anlegern in die Erholung der Weltwirtschaft. Die positive Stimmungslage hinsichtlich eines robusten Wachstums der globalen Konjunktur sollte auch in Zukunft die Preise für Basismetalle weiter beflügeln“, ergänzt Siegel.

Auch **Brent-Öl** hat im Mai weiter zugelegt und beendete den Monat bei einem Preis von 70,31 US-Dollar (+4,5 Prozent) pro Barrel. „Der anhaltende Preisauftrieb bei den Basismetallen sowie stark gestiegene Öl- und Energiekosten sorgen für wachsende Inflationsängste am Markt, die sich jetzt allmählich in den veröffentlichten Zahlen niederschlagen“, kommentiert Siegel.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	+7,0	+0,8	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	+8,4	+25,2	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	+6,3	+76,9	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

\* Stichtag: 31.05..2021

#### Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPCconcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

#### Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn-Kolechstein

Tel: 0173 / 686 80 37

Mail: [alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com](mailto:alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com)